(1512 — 1519) und Soleiman II. (1519 — 1566), die sich durch Tapferkeit und Klugheit auszeichneten, und die Herrschaft der Türken auf den höchsten Gipfel erhoben. Persien wurde von ihnen siegreich bekämpft, Syrien und Aegypten erobert, Rhodus nach langem Widerstande eingenommen. Europa zitterte vor den Türken; es wurden Gebete gegen sie angeordnet, und mehrere Päbste nach einander ermunterten zu einem Kreuzzuge gegen sie; aber wichtiger als dieses alles war der engere Zusammenhang, der sich um eben diese Zeit unter den europäischen Staaten bildete, und von welchem in dem nun folgenden Kapitel geredet werden soll.

Viertes Kapitel.

Von der Entstehung des europäischen Staatensystems und den italienischen Kriegen.

Um eben diese Zeit, als die Macht der Türken am furchtbarsten wurde, trat in Europa eine Verkettung mehrerer Staaten hervor, die allmählich einen Zusammenhang der europäischen Staaten und ihrer Hän-